Modellhafte Implementierung des Expertenstandards

"Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege"



Unternehmensgruppe Maier März 2024



René Stuirbrink

Stabstelle Qualitätsmanagement & Praxisentwicklung,
Berater zur Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase (ACP),
Wundexperte (ICW), Vertrieb von Wundtherapeutika,
Student an der Fachhochschule Apollon – Berufspädagogik Pflege

Warum das Interesse an der modelhaften Implementierung?

- Wir sind vielfältig und zukunftsorientiert.
- Wir sind professionell und menschlich.
- Wir sind innovativ und heimatverbunden.



So viel mehr als nur Pflege

"Als Bewohner erhalten Sie bei uns eine persönliche und individuelle Betreuung und damit die größtmögliche Lebensqualität und Geborgenheit."

Jean-Marc Maier - Geschäftsführer

Die Unternehmensgruppe Maier

Einrichtung für Psychisch erkrankte Menschen "Haus am Rödelsberg – Schopfloch "Haus am Talbach" – Eutingen "Haus Panorama" - Hallwangen "Landhaus Weiler Wald" – Herzogsweiler

NEU: "Haus am Tälessee" - Empfingen



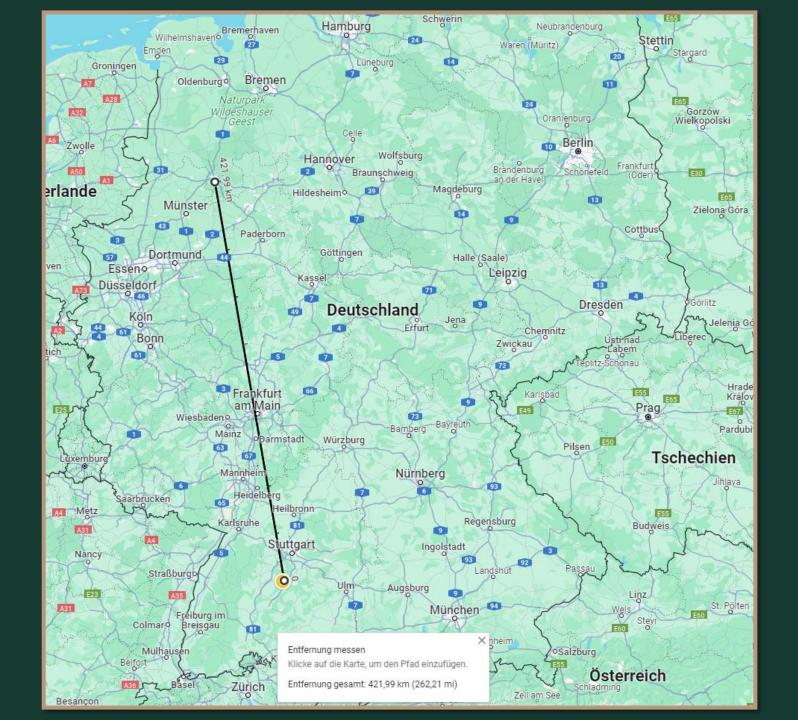
Das Landhaus Weiler Wald

Im Landhaus Weiler Wald bieten wir sowohl Langzeit- wie Kurzzeitpflege an.

Unser Seniorenheim Landhaus Weiler Wald liegt nicht nur in einer herrlichen Umgebung, sondern verfügt auch noch über einen Garten mit Parkqualitäten. Seit einigen Jahren haben wir uns im Landhaus Weiler Wald auf die Betreuung demenziell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohnern spezialisiert. Entsprechend war es uns sehr wichtig, die gesamte Einrichtung behindertengerecht zu konzipieren. Wir bieten im Landhaus Weiler Wald lediglich 25 Heimplätze an.









Ablauf des Projektes

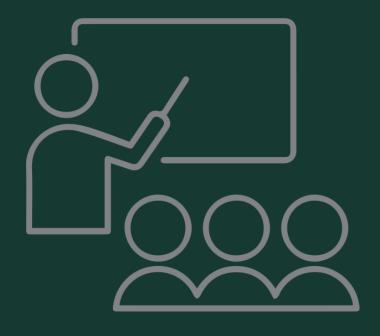
- Lesen der Newsletter des DNQP
- Interesse bekundet bei der Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Maier
- Begeisterung der Geschäftsleitung
- Bewerbung zur Teilnahme an der modelhaften Implementierung
- Annahme der Bewerbung
- Zum Projektleiter berufen
- Fahrt nach Osnabrück zum ersten Arbeitstreffen
- Gründung der Arbeitsgruppe mit Verteilung von Arbeitsaufträgen

- ➤ Bestandsaufnahme des IST-Zustandes der Hautbeschaffenheit bei allen Bewohnern
- Erstellung von Maßnahmenplänen
- Erstellung eines Assessment zur Beurteilung der Hautintegrität
- > Hautproblematiken werden in der SIS festgehalten
- Informationen zu Hautpflegeprodukten werden eingeholt
- Entscheidung in der Arbeitsgruppe für eine Produktreihe
- > Erstellung eines Beratungsflyers
- Praxistest



Die Schulungen / Unterweisungen

- Fortbildung aller Pflegekräfte
- Ausarbeitung durch One Minute Wonder zu allen Hautspezifischen Themen
- Einzelunterweisungen





Interview mit einer Fachkraft

Frage: Wie ist es Ihnen ergangen im Laufe des Projektes?

Antwort: Das Thema "Hautintegrität" ist an sich sehr wertvoll. Nur sollten sich die anderen Kollegen auch daran halten oder ggf. Nachfragen wie versorgt werden soll."

Frage: Hat sich durch die Einführung des Expertenstandards "Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege" bei den Bewohnern an der Hautbeschaffenheit etwas geändert?

Antwort: Ja – aber zum positiven. Bevor es diesen Standard gab, haben wir die Bewohner täglich gewaschen. Die Haut war trocken und es wurde anschließen mit Bodylotion eingerieben. Ob diese Prozedur sinnvoll ist oder nicht wurde nicht hinterfragt. Nun wissen wir es besser aufgrund der intensiven Schulungen.



Vorgehensweise bei der Risikoeinschätzung

Bei Neueinzug – erste Inaugenscheinnahme des Hautzustandes

Wie ist die Haut – trocken, feucht, schuppig, gerötet, ...?

Gibt es Hautbeeinträchtigungen?

Wenn ja, wo? (akute, chronische Wunden) Lokalisation ...

Womit findet die Hautreinigung statt?

klares Wasser, mit Seife ph-neutral, Duschgel, ...

Womit wird die Haut gepflegt?

Cremes, Bodylotionen, spezielle Salben, ...

Zunächst wurde in der Arbeitsgruppe ein Assessment entwickelt mit einem Punktesystem

0-5 = kein Risiko

6 - 10 = nicariges Risiko

11 – 15 = mittleres Risiko

16 20 = hohes Risiko

^{* &}lt;u>Dies wurde zum Abschluss des Projektes geändert und durch eine fachliche Einschätzung</u> durch die Pflegefachkraft ersetzt.



Die Beratung / Der Flyer









zukunftsorienti O elfälti sind

Intertrigo

Der Intertrigo ist eine entzündliche Erkrankung, bei der die Haut in einer Hautfalte rot und wund wird. Die betroffenen Stellen nässen oft, brennen oder jucken. Ausgelöst wird das Ekzem durch Feuchtigkeit und Scheuern.

Die entzündeten Ausschläge finden sich oft:

- in der Leistenbeuge
- zwischen den Oberschenkeln
- im Genital- und Dammbereich
- · zwischen den Pobacken
- · bei Frauen unter der Brust
- in den Achseln
- oder in einer Bauchfalte, vor allem bei starkem Übergewicht

Wenn ein solches Ekzem länger besteht, bilden sich oft schmerzhafte Risse in der Haut oder die Haut schält sich ab. Infizieren sich die wunden Stellen zusätzlich mit Pilzen oder Bakterien, können sich Hautkrusten und Eiterbläschen bilden. Manchmal entwickelt sich auch ein schlechter Geruch.

Gefährdete Körperregione

Skin Tears

Skin Tears sind traumatische Wunden, die oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auftreten, da deren Haut nicht mehr oder noch nicht voll belastbar bzw. entwickelt ist. Laut ISTAP werden hierbei die Hautschichten- Epidermis (Oberhaut) und Dermis (Lederhaut) - voneinander und ggf. vom darunterliegenden Gewebe getrennt, z.B. durch Scherkräfte, Reibung und /oder stumpfe, mechanische Krafteinwirkung. Im Praxisalltag werden derzeit viele unterschiedliche Begriffe für Skin Tears genutzt, z.B. Abschürfung, Ablederung, Lazerationen, Abrasionen, Erosionen oder nur ein kleiner Riss.



Xerosis cutis (Hauttrockenheit)

Trockene Haut ist mehr als nur ein kosmetisches Problem. Medizinisch handelt es sich um eine Diagnose, die fachsprachlich Xerosis cutis genannt wird. Trockene Haut kann zu unangenehmen Symptomen, wie Juckreiz und einem Brenngefühl führen. Besonders ältere Menschen leiden unter trockener Haut und den dadurch verursachten Beschwerden. Es kommt zu Schuppungen, Reizungen und Rötungen. Im Verlauf kann sich auch ein Spannungsgefühl und Juckreiz entwickeln.

5 Fakten über Xerosis cutis

- Ursache ist eine gestörte Hautbarriere und dadurch resultierender Feuchtigkeitsverlust
- Sowohl Kälte als auch Sonneneinstrahlung lassen die Haut austrocknen
- Auch ein zu häufiges Waschen kann trockene Haut hervorrufen
- Mit dem Alter kann die Haut sich weniger rückfetten, weshalb vor allem Ältere betroffen sind
- Zur Behandlung werden pH-neutrale Pflegecremes sowie regelmäßiges Trinken empfohlen

<u>Hautpflege</u>

Der Hautpflegemarkt ist sehr groß und unübersichtlich. Wir als Pflegeunternehmen versichern Ihnen, dass wir ein kostengünstiges aber doch wirksames Produkt für Sie auswählen. Leider ist es so, das die Krankenkassen die Kosten hierfür nicht übernehmen. Welches Produkt für Sie passend ist, erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Pflegefachkraft. Diese sind geschult und können Sie bestens beraten.

Die untenstehenden Produkte würden wir Ihnen empfehlen.



Resultat - Auswertung - Audit

Zielerreichungsgrade





Tabellenlayout: DNQ Stand: Oktober 2023

Fazit

- Unternehmensweite Implementierung ist geplant für das 2. Halbjahr in 2024
- Hautzustände bessern sich
- Weniger Hauteinrisse bei Skin tears
- Bessere Aussenwirkung bei den Angehörigen durch Beratungsflyer
- Wohlbefinden der Bewohner ist gesteigert durch tägliches eincremen "Verwöhnprogramm" O-Ton: "Oh das tut aber gut" [©]





Die 1-Minuten-Fortbildung

Expertenstandard - Hautintegrität Teil 1

Was ist Hautintegrität?

Hautintegrität ist die Kombination einer intakten Hautstruktur und einer Funktionsfähigkeit, welche die Struktur der Haut erhält. (Lichterfeld-Kottner et al. 2020)*

* A. Lichterfeld-Kottner, M. El Genedy, N. Lahmann, U. Blume-Peytavi, A. Büscher, J. Kottner: Maintaining skin integrity in the aged: A systematic review, International Journal of Nursing Studies, Volume 103, 2020

Allgemeine Zielsetzung

Jeder Mensch mit hautbezogenen Risiken oder Problemen der Haut erhält pflegerische Interventionen, welche die Hautintegrität erhalten und fördern.

Zielgruppe

Menschen mit einem Risiko für Xerosis Cutis, Skin Tears, Inkontinenz bedingter Dermatitis (IAD), Windeldermatitis (WD), Intertrigo

Menschen mit einer leichten Form einer IAD, WD, Intertrigo oder bestehender Xerosis Cutis



Im Fokus steht die Prävention!

Hautreinigung: Entfernung (unerwünschter) Stoffe von der Hautoberfläche, die auf der Haut einen Film aus hydrophilen und lipophilen Verbindungen bilden (Staub, Schweiß, Ausscheidungen, Resten von Kosmetika...).

Hautpflege: Auftragen von Produkten zum Verbleib auf der Hautoberfläche

Die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses liegt in der Verantwortung der Pflegefachfrau / Pflegefachmann (§4 PflBG).

Expertenstandard: "Förderung und Erhaltung der Hautintegrität in der Pflege"

Serie:

- Teil 1, Vorstellung des Expertenstandards
- Teil 2, Hautbeeinträchtigungen (Xerosis Cutis)
- Teil 3, Hautbeeinträchtigungen (Skin Tears)
- Teil 4, Hautbeeinträchtigungen (Inkontinenz bedingter Dermatitis (IAD))
- Teil 5, Hautbeeinträchtigungen (Intertrigo)



Idee/Konzept mit freundlicher Genehmigung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen https://omw.hdz-nrw.de/one-minute-wonder.html, Quelle: www.dnqp.de



Die 1-Minuten-Fortbildung

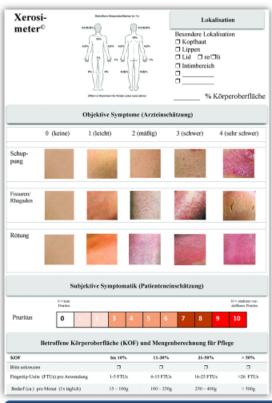
Expertenstandard - Hautintegrität Teil 2 "Xerosis Cutis"

Was ist Xerosis Cutis?

Hauttrockenheit, Auch bekannt als: Xerosis; Xerosis cutis; Sebostase ICD-Code: L85.31

5 Fakten über Xerosis cutis

- Ursache ist eine gestörte Hautbarriere und dadurch resultierender Feuchtigkeitsverlust
- Sowohl Kälte als auch Sonneneinstrahlung lassen die Haut austrocknen
- Auch zu häufiges Waschen kann trockene Haut hervorrufen
- Mit dem Alter kann die Haut sich weniger rückfetten, weshalb vor allem Ältere betroffen sind
- Zur Behandlung werden pH-neutrale Pflegecremes sowie regelmäßiges Trinken empfohlen



Für mehr Informationen folge dem QR-Code





idee/Konzept mit freundlicher Genehmigung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen https://omw.hdz-nrw.de/one-minute-wonder.html, Quelle: https://dermanostic.com/hautlexikon/xerosis-cutis/#therapy





Die 1-Minuten-Fortbildung

Expertenstandard - Hautintegrität Teil 3 "Skin Tears"

Was ist Skin Tears?

Skin Tears sind Hautverletzungen durch traumatische Ereignisse, wie Reibung oder Ziehen, die mit einer Ablösung der oberen Hautschichten einhergehen. (Payne & Martin 1993)

Wissenswertes

- Nach jüngsten Angaben treten Skin Tears häufiger auf als Dekubitalgeschwüre (Carville, Leslie, Osseiran-Moisson, Newall& Lewin, 2014; LeBlanc, Baranoski& Christensen, 2016).
- Skin Tears treten überwiegend an den Extremitäten älterer Menschen auf (Payne & Martin, 1993)
- In Deutschland gibt es keinen einheitlichen Begriff für Skin Tears
- Bei dem deutschlandweiten Online-Survey wurden 37 verschiedene Begriffe genannt (Scheele et al. 2019)
- Neben dem Begriff "Skin Tear" sind die Begriffe "Hautablederung" (Décollement) oder z.B. "Hautriß" möglich
- Sachlich falsch sind aber Begriffe wie Abschürfung, Hämatom oder Pergamenthaut 08.11.2019 Christa Maria Scheele, B.A. B



Für mehr Informationen, siehe QR-Code



Vorbeugen:

Der beste Weg, eine Wunde zu behandeln, ist, sie zu verhindern. Wir ermutigen alle Pflegekräfte sich des "Skin Tears" bewusst zu werden. Vermeiden Sie Seifen, die die Haut austrocknen und befeuchten Sie die Haut zwei Mal täglich mit einer klinisch getesteten Pflege wie Epaderm. Dies kann helfen, das Risiko von "Skin Tears" zu verringern.

Qualitätsmanagement/René Stuirbrink

idee/Konzept mit freundlicher Genehmigung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Deynhausen https://ornw.hdz-nrw.de/one-minute-wonder.html, Quelle:



Die 1-Minuten-Fortbildung

Expertenstandard - Hautintegrität Teil 4 "Inkontinenz assoziierte Dermatitis (IAD)"

Was ist Inkontinenz assoziierte Dermatis?

Bei einer Inkontinenz-assoziierten Dermatitis (IAD) handelt es sich um eine Entzündung im Intimbereich oder am Gesäß, deren Ursache wiederholter und länger andauernder Kontakt der Haut mit Urin und/oder Stuhl ist. Betroffen sind Menschen aller Altersgruppen, die ihren Urin oder Stuhl nicht kontrolliert zurückhalten können (Inkontinenz).

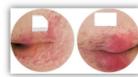
Risikofaktoren für eine IAD

- hohes Lebensalter
- > Immobilität
- Unterernährung
- starkes Übergewicht
- Anfälligkeit für allergische Reaktionen
- Durchblutungsstörungen
- Abnahme von Sinnesfunktionen, beispielsweise durch Blindheit, Demenz oder Funktionsstörungen der Nerven (Polyneuropathie) – die Betroffenen nehmen Verunreinigungen oder Reizungen der Haut in einem frühen Stadium oftmals nicht mehr ausreichend wahr.
- geschwächtes Immunsystem

ACHTUNG - Verwechslungsgefahr

Eine Inkontinenz-assoziierte Dermatitis kann mit einem Druckgeschwür verwechselt werden, dem sogenannten Dekubitus. Ein Dekubitus entsteht durch lang andauernden Druck an Knochenvorsprüngen oder Körperstellen, die nur wenig durch Muskel- oder Fettgewebe abgepolstert sind.

Betroffen sind davon vor allem Personen, deren Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist. In einem frühen Stadium zeigen sich sowohl ein Druckgeschwür als auch eine IAD durch scharf begrenzte Rötungen, was eine Unterscheidung erschwert. Manchmal treten beide Erkrankungen gleichzeitig auf.



Links: IAD

Rechts: Dekubitus

Was tun bei einer IAD

- Ideal für die Reinigung der Haut sind pH-neutrale Seifen.
- Vermeiden Sie Produkte mit Konservierungsmitteln oder anderen Stoffen wie Duftstoffen, Alkohol oder ätherischen Ölen, die geschädigte Haut reizen können.
- Wasser sollten Sie zum Reinigen sparsam verwenden und den Waschlappen beispielsweise nur anfeuchten. Das Wasser sollte lauwarm sein.
- Vermeiden Sie starkes Reiben beim Reinigen der Haut.
- Bei gereizter Haut k\u00f6nnen Sie statt Waschlappen Feucht- und Reinigungst\u00fccher benutzen, die r\u00fcckfettende und hautsch\u00fctzende Substanzen enthalten.
- Haut gut abtrocknen. Rubbeln Sie aber nicht zu stark, sondern tupfen Sie die Haut vorsichtig ab. Nutzen Sie möglichst weiche Handtücher.
- Spezielle Hautschutzprodukte wie sogenannte Barrierecremes pflegen nicht nur und unterstützen die Heilung, sie bilden auch einen wasserabweisenden Film und können so die Haut vor eindringender Feuchtigkeit schützen.

Für mehr Informationen, siehe OR-Code



Qualitätsmanagement/René Stuirbrink

ldee/Konzept mit freundlicher Genehmigung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen https://omw.hdz-nrw.de/one-minute-wonder.html, Quelle: www.aok.de





Die 1-Minuten-Fortbildung

Expertenstandard - Hautintegrität Teil 5 "Intertrigo

Was ist Intertrigo?

Intertrigo ist eine Reizung und ein Zerfall der Haut (Mazeration) in Bereichen, wo zwei Hautoberflächen aneinanderreiben. Manchmal können sich bakterielle Infektionen oder Hefepilzinfektionen entwickeln. ICD-Codes: L30.4

Wo entsteht ein Intertrigo?

- Achselhöhlen
- Leisten
- Analfalte
- Zehenzwischenräume
- Hautfalten
- Unter den Brüsten
- Bauchnabel
- Innenseiten der Oberschenkel



Risikofaktoren	
Kunstfasern	Unter synthetischen Textilien kann sich leicht ein Wärmestau bilden. Die Haut trocknet schlecht ab. Durch Reibung – zum Beispiel der Kleidung auf der Haut – kann es zu Intertrigo kommen.
Mangelnde Hygiene	Bei nachlässiger Körperpflege vermehren sich unerwünschte Mikroorganismen leichter. Ihre Stoffwechselprodukte greifen die Hautbarriere an. Betroffen sind vor allem Leistenbereich, Achseln, Hautfalten und Zwischenräume der Zehen.
Warme Temperaturen	Warme Außentemperaturen lassen den Schweiß auch ohne sportliche Betätigung fließen. Daher ist Hautwolf besonders im Sommer weit verbreitet.
Schlecht belüftete Schuhe	Enge oder schlecht belüftete Schuhe sorgen für ein wahres "Tropenklima" für die Füße und begünstigen die Entstehung von Intertrigo.
Übergewicht und Adipositas	In Hautfalten kann sich besonders leicht Feuchtigkeit sammeln, die die Hautbarriere angreift.
Sport	Bei Ausdauersportarten wie Joggen oder Radfahren reiben Hautfalten oder Oberschenkel aneinander. Dadurch kann Hautwolf entstehen.
Diabetes	Bei der chronischen Störung des Blutzuckerhaushalts ist die Wundheilung der Haut generell gestört. Die Gefahr von Infektionen infolge von Intertrigo ist daher besonders hoch.
Prothesen	Wo Prothese und Haut Kontakt haben, ist die Wahrscheinlichkeit für Intertrigo hoch. Um Infektionen zu vermeiden ist die regelmäßige Reinigung der Prothese wichtig.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Kunstfasern meiden
- Durchlüftete Schuhe
- Gut abtrocknen
- Gewichtsreduktion
- Gaze/Mulleinlagen
- Die richtige BH-Größe

Für mehr Informationen, siehe QR-Code





Qualitätsmanagement/René Stuirbrink

Idee/Konzept mit freundlicher Genehmigung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen https://omw.hdz-nrw.de/one-minute-wonder.html, Quelle: https://gesund.bund.de/intertrigo

